

Interdisziplinäre Lehreinrichtungen	<i>Kategorie:</i> - Mastermodule <i>Abschluss:</i> - M.Ed. Grundschule - M.Ed. Haupt- und Realschule
<i>Schwerpunkte:</i> -----	<i>Bereiche:</i> -----
<i>Modulkennziffer/Titel:</i> prx561: Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Praxisphase im ersten Unterrichtsfach	
<i>Dauer:</i> 2 Semester <i>Turnus:</i> jährlich <i>Modulart:</i> Pflicht <i>Level:</i> MM (Mastermodul) <i>Modul sollte besucht werden im</i> 1. und 2. M.Ed. Semester	<i>Lern-/Lehrform:</i> SE, E-Learning 2 KP 1 SE (2 SWS) Vorbereitung Fach 1 2 KP 1 SE (1 SWS) Begleitung Fach 1 1 KP 1 SE (1 SWS) Nachbereitung Fach 1 <i>Lehrsprache:</i> Deutsch <i>Erreichbare ECTS-Kredit-Punkte:</i> 5 KP <i>Workload:</i> 150 Stunden <i>davon Präsenzzeit:</i> 56 Stunden für sämtliche Veranstaltungen in der Universität
<i>Die/der programmverantwortliche HochschullehrerIn:</i> -----	<i>Die/der Modulverantwortliche(n):</i> -----
<i>mitverantwortliche Person(en):</i> --	<i>prüfungsverantwortliche Person(en):</i>
<i>Ziele des Moduls/Kompetenzen:</i> In der Praxisphase werden Ausbildungselemente von Universität und Schulpraxis miteinander verzahnt. Die Praxisphase wird von den Fachdidaktiken der Universität unter Mitwirkung von sog. Lehrbeauftragten für die Praxisphase (aus Studienseminaren und Schulen) gestaltet. Ihr Ziel ist es, dass die Studierenden ihre Berufsrolle kennenlernen und eine grundlegende Handlungskompetenz als Lehrkraft entwickeln. Dabei steht der intensive und zielorientierte Praxisbezug im Studium im Vordergrund, um einen besseren Übergang in den Vorbereitungsdienst und systematischen Kompetenzaufbau über die 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung hinweg zu ermöglichen. Die Praxisphase ermöglicht den Studierenden, - sich das Berufsfeld Schule vom Aufgabenbereich der Fachlehrerin/des Fachlehrers zu erschließen und ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit eigenen Lehrerfahrungen in der Schulpraxis zu verbinden. - sich mit wissenschaftlichen Forschungsmethoden mit Phänomenen des Fachunterrichts oder anderer schulisch bedeutsamer Handlungsfelder in der Schule bzw. im schulnahen Raum auseinanderzusetzen. Die Praxisphase ist ausdrücklich fachdidaktisch verankert. Im Zentrum steht die Erprobung eigenen Unterrichts in beiden Fächern in Form von teilweise oder vollständig selbst gestaltetem Unterricht sowie einer ausführlichen Unterrichtssequenz pro Fach. Weiterhin können Verfahren zu Diagnostik und Förderung von Schülerinnen und Schülern erprobt werden. Das Praktikum – bezeichnet als Praxisblock – umfasst knapp fünf Monate (= 18 Unterrichtswochen). Der Praxisblock beginnt jedes Jahr am 10.02. bzw. ein bis zwei Wochen danach und endet nach 18 Unterrichtswochen. Die Studierenden sind an drei Tagen und durchschnittlich 15 Stunden pro Woche in der Schule anwesend. Ein Tag in der Woche – i.d.R. Freitag – ist als Studientag für die begleitenden Veranstaltungen in der Universität bzw. nach Absprache im Studienseminar eingerichtet. In den begleitenden Lehrveranstaltungen sollen die Studierenden verschiedene (fach-)didaktische Modelle kennenlernen und zu einer vertiefenden Beschäftigung mit auf das Lernen bezogenen Aspekten von Schule und Unterricht angeregt werden. Während des Praxisblocks werden die Studierenden von Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern, Lehrbeauftragten für die Praxisphase (LiPs) und Mentorinnen und Mentoren (in den Schulen) betreut. Der Praxisblock wird über das Didaktische Zentrum (diz) koordiniert: Das Anmelde- und	

Abstimmungsverfahren mit den Schulen und die Zuordnung der Studierenden zu den Schulen werden über die Geschäftsstelle des diz geregelt. Die Anmeldung erfolgt über eine in Stud.IP implementierte Praktikumsdatenbank.

Inhalte des Moduls:

Vorbereitungsveranstaltung:

Schwerpunkte der Vorbereitung sind:

- * Entwicklung, Planung und Erstellen von Unterrichtsentwürfen für einzelne Unterrichtsstunden und Unterrichtssequenzen in jedem Fach
- * Fachspezifische Besonderheiten der didaktisch-methodischen Planungen
- * Diagnostik und Förderung

Inhalte können weiterhin sein:

- * Unterrichtliche Erprobungen mit Reflexionen
- * Kriterien geleitete Unterrichtsanalyse
- * Inhaltliche und methodische Ansätze zur Erhöhung der Schüleraktivität
- * Einführung in die Grundlagen und Methoden zur Leistungsmessung/-bewertung und Benotung
- * Analyse unterrichtlicher Problemsituationen unter multiplen Perspektiven
- * Umgang mit Heterogenität und Ansätze zur Binnendifferenzierung
- * Schulrechtliche und Sicherheitsaspekte

Begleit- und Nachbereitungsveranstaltungen:

Inhalte der Begleitung und Nachbereitung können sein:

- * Classroom Management
- * Kollegiale Hospitationen
- * Kriterien geleitete Reflexion von Unterricht
- * Präsentation und Reflexion von Praxisaufträgen für hospitierte oder selbst durchgeführte Unterrichtsstunden
- * Unterrichtsteuerung in Bezug auf Fachspezifik und Binnendifferenzierung (z.B. Aufgabenstellungen, Gestaltung von Lernmaterialien, Wechsel zwischen unterschiedlichen Aktivitätsphasen)
- * Exemplarische Reflexion der Leistungsmessung/-bewertung und Benotung
- * Analyse und Reflexion unterrichtlicher Problemsituationen unter multiplen Perspektiven
- * Reflexionen zum Lehrerverhalten und zur Rollenfindung

Literatur:

Kommentar:

Internet-Link zu weiteren Informationen:

<http://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/ghr-300/>

nützliche Vorkenntnisse:

Einführung in StudIP

verknüpft mit den Modulen:

prx560: Praxisblock

prx562: Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Praxisphase im zweiten Unterrichtsfach

prx565: Projektband

Maximale TeilnehmerInnenzahl/Auswahlkriterium für die Zulassung:

unbeschränkt

Zu erbringende Leistung/Prüfungsform:

1 Portfolio (bestehend aus Teilleistungen der versch. Phasen: Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung und einer Kopie vom „Laufzettel Praxisblock“ (erhältlich über das diz)

Zusätzlich:

- ist der „Laufzettel Praxisblock“ zu führen und als Kopie dem jeweiligen Portfolio beizufügen
- ist die „Bescheinigung über die Ableistung des Praxismoduls im Master of Education - prx561: Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Praxisphase im ersten Unterrichtsfach“ im Prüfungsamt abzugeben

Prüfungszeiten:

Anmeldeformalitäten:
StudIP-Anmeldung (online-Praktikumsdatenbank)

Interdisziplinäre Lehreinrichtungen	<i>Kategorie:</i> - Mastermodule <i>Abschluss:</i> - M.Ed. Grundschule - M.Ed. Haupt- und Realschule
<i>Schwerpunkte:</i> -----	<i>Bereiche:</i> -----
<i>Modulkennziffer/Titel:</i> prx562: Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Praxisphase im zweiten Unterrichtsfach	
<i>Dauer:</i> 2 Semester <i>Turnus:</i> jährlich <i>Modulart:</i> Pflicht <i>Level:</i> MM (Mastermodul) <i>Modul sollte besucht werden im</i> 1. und 2. M.Ed. Semester	<i>Lern-/Lehrform:</i> SE, E-Learning 2 KP 1 SE (2 SWS) Vorbereitung Fach 2 2 KP 1 SE (1 SWS) Begleitung Fach 2 1 KP 1 SE (1 SWS) Nachbereitung Fach 2 <i>Lehrsprache:</i> Deutsch <i>Erreichbare ECTS-Kredit-Punkte:</i> 5 KP <i>Workload:</i> 150 Stunden <i>davon Präsenzzeit:</i> 56 Stunden für sämtliche Veranstaltungen in der Universität
<i>Die/der programmverantwortliche HochschullehrerIn:</i> -----	<i>Die/der Modulverantwortliche(n):</i> -----
<i>mitverantwortliche Person(en):</i> --	<i>prüfungsverantwortliche Person(en):</i>
<i>Ziele des Moduls/Kompetenzen:</i> In der Praxisphase werden Ausbildungselemente von Universität und Schulpraxis miteinander verzahnt. Die Praxisphase wird von den Fachdidaktiken der Universität unter Mitwirkung von sog. Lehrbeauftragten für die Praxisphase (aus Studienseminaren und Schulen) gestaltet. Ihr Ziel ist es, dass die Studierenden ihre Berufsrolle kennenlernen und eine grundlegende Handlungskompetenz als Lehrkraft entwickeln. Dabei steht der intensive und zielorientierte Praxisbezug im Studium im Vordergrund, um einen besseren Übergang in den Vorbereitungsdienst und systematischen Kompetenzaufbau über die 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung hinweg zu ermöglichen. Die Praxisphase ermöglicht den Studierenden, - sich das Berufsfeld Schule vom Aufgabenbereich der Fachlehrerin/des Fachlehrers zu erschließen und ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit eigenen Lehrerfahrungen in der Schulpraxis zu verbinden. - sich mit wissenschaftlichen Forschungsmethoden mit Phänomenen des Fachunterrichts oder anderer schulisch bedeutsamer Handlungsfelder in der Schule bzw. im schulnahen Raum auseinanderzusetzen. Die Praxisphase ist ausdrücklich fachdidaktisch verankert. Im Zentrum steht die Erprobung eigenen Unterrichts in beiden Fächern in Form von teilweise oder vollständig selbst gestaltetem Unterricht sowie einer ausführlichen Unterrichtssequenz pro Fach. Weiterhin können Verfahren zu Diagnostik und Förderung von Schülerinnen und Schülern erprobt werden. Das Praktikum – bezeichnet als Praxisblock – umfasst knapp fünf Monate (= 18 Unterrichtswochen). Der Praxisblock beginnt jedes Jahr am 10.02. bzw. ein bis zwei Wochen danach und endet nach 18 Unterrichtswochen. Die Studierenden sind an drei Tagen und durchschnittlich 15 Stunden pro Woche in der Schule anwesend. Ein Tag in der Woche – i.d.R. Freitag – ist als Studientag für die begleitenden Veranstaltungen in der Universität bzw. nach Absprache im Studienseminar eingerichtet. In den begleitenden Lehrveranstaltungen sollen die Studierenden verschiedene (fach-)didaktische Modelle kennenlernen	

und zu einer vertiefenden Beschäftigung mit auf das Lernen bezogenen Aspekten von Schule und Unterricht angeregt werden.

Während des Praxisblocks werden die Studierenden von Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern, Lehrbeauftragten für die Praxisphase (LiPs) und Mentorinnen und Mentoren (in den Schulen) betreut. Der Praxisblock wird über das Didaktische Zentrum (diz) koordiniert: Das Anmelde- und Abstimmungsverfahren mit den Schulen und die Zuordnung der Studierenden zu den Schulen werden über die Geschäftsstelle des diz geregelt. Die Anmeldung erfolgt über eine in Stud.IP implementierte Praktikumsdatenbank.

Inhalte des Moduls:

Vorbereitungsveranstaltung:

Schwerpunkte der Vorbereitung sind:

- * Entwicklung, Planung und Erstellen von Unterrichtsentwürfen für einzelne Unterrichtsstunden und Unterrichtssequenzen in jedem Fach
- * Fachspezifische Besonderheiten der didaktisch-methodischen Planungen
- * Diagnostik und Förderung

Inhalte können weiterhin sein:

- * Unterrichtliche Erprobungen mit Reflexionen
- * Kriterien geleitete Unterrichtsanalyse
- * Inhaltliche und methodische Ansätze zur Erhöhung der Schüleraktivität
- * Einführung in die Grundlagen und Methoden zur Leistungsmessung/-bewertung und Benotung
- * Analyse unterrichtlicher Problemsituationen unter multiplen Perspektiven
- * Umgang mit Heterogenität und Ansätze zur Binnendifferenzierung
- * Schulrechtliche und Sicherheitsaspekte

Begleit- und Nachbereitungsveranstaltungen:

Inhalte der Begleitung und Nachbereitung können sein:

- * Classroom Management
- * Kollegiale Hospitationen
- * Kriterien geleitete Reflexion von Unterricht
- * Präsentation und Reflexion von Praxisaufträgen für hospitierte oder selbst durchgeführte Unterrichtsstunden
- * Unterrichtsteuerung in Bezug auf Fachspezifik und Binnendifferenzierung (z.B. Aufgabenstellungen, Gestaltung von Lernmaterialien, Wechsel zwischen unterschiedlichen Aktivitätsphasen)
- * Exemplarische Reflexion der Leistungsmessung/-bewertung und Benotung
- * Analyse und Reflexion unterrichtlicher Problemsituationen unter multiplen Perspektiven
- * Reflexionen zum Lehrerverhalten und zur Rollenfindung

Literatur:

Kommentar:

Internet-Link zu weiteren Informationen:

<http://www.uni-oldenburg.de/diz/studium-und-lehre/ghr-300/>

nützliche Vorkenntnisse:

Einführung in Stud.IP

verknüpft mit den Modulen:

prx560: Praxisblock

prx561: Vorbereitung, Begleitung

und Nachbereitung der Praxisphase

im ersten Unterrichtsfach

prx565: Projektband

Maximale TeilnehmerInnenzahl/Auswahlkriterium für die Zulassung:

unbeschränkt

Zu erbringende Leistung/Prüfungsform:

1 Portfolio (bestehend aus Teilleistungen der versch. Phasen: Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung und einer Kopie vom „Laufzettel Praxisblock“ (erhältlich über das diz)

Zusätzlich:

- ist der „Laufzettel Praxisblock“ zu führen und als Kopie dem jeweiligen Portfolio beizufügen
- ist die „Bescheinigung über die Ableistung des Praxismoduls im Master of Education - prx562:

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Praxisphase im zweiten Unterrichtsfach“ im Prüfungsamt abzugeben

Prüfungszeiten:

Anmeldeformalitäten:

StudIP-Anmeldung (online-Praktikumsdatenbank)